

NRW-CUP

ORGANISATION GELUNGEN



MENDEN VERTEIDIGT TITEL



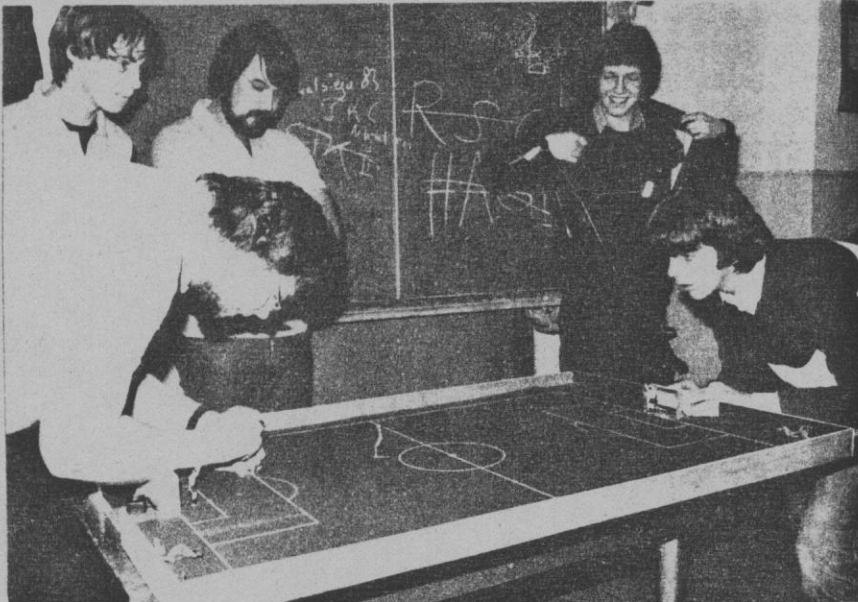
TFC SPORTIVO DRITTER

NRW-Cup 1983 in Lemgo - Das erste größere Turnier des TFC Sportivo. Und es war zufriedenstellend, sowohl sportlich als auch organisatorisch. Dietmar hatte die Spielplatten gut in Ordnung gebracht; trotz der Kritik des Tornetz-Fetichisten Gallus, der uns bei der Gelegenheit auch gleich ein paar Tips über die optimale Anbringung von Tornetzen gab.... Das größte Lob kam von Christoph Hahn: "Wir kommen gern wieder nach Gütersloh bzw. Lemgo!" Na also!

Weniger positiv war, daß die TKU Osnabrück nicht antrat. Am Vorabend des Turniers sagte Kai-Uwe Palmer ab. "Wir haben keinen Fahrer. Richard Kirchner hört mit Tipp-Kick auf." Wir waren ganz schön sauer, denn wir dachten sofort an den Borsig-Kick. Die Dortmunder wären sicher gern gekommen und der NRW-Cup wäre um eine Attraktion reicher gewesen.

Kommen wir zum Sportlichen. Die Suche nach einer "Glücksfee" zum Auslosen der Gruppen war schnell beendet: Peter Schnell aus Menden, der Jüngste und kleinste der rund dreißig Aktiven übernahm diese ehrenvolle Aufgabe. Der große Favorit Sülz I und der Titelverteidiger Menden wurden gesetzt. Peter loste uns in die

3er Gruppe mit Menden und Sülz II. Somit war das erklärte Ziel zu erreichen: Rang 3. Gleich im ersten Match ging es gegen den Exbundesligisten Menden. Hier rechneten wir uns mit unserer Rumpftuppe (Dirk Ködding, Didi Brakhage sowie Olaf Kämmerer und Thomas Kook aus der Zweiten) kaum Chancen aus. Bis zum 8:8 konnten wir mithal-



Plug - Ködding

ten. Doch Didi Brakhage machte uns einen Strich durch die Rechnung. Didi war ein Totalausfall und holte nicht einen Punkt. Anders dagegen Olaf. Nach Bombenspielen (u.a. 6:4 gegen Avenarius!) erkämpfte er sich 6:2 Zähler. Nur gegen Christoph Hahn verlor Olaf etwas unglücklich 2:4. Auch Dirk konnte befriedigen. Trotz einer von ihm ungewohnten Sturmmisere schaffte er 4 Punkte. Am Ende stand es 12:20, ein erwartetes Resultat.

Gleich danach mußten wir gegen Sülz II ran. Thomas Heider kam nun nach dem Mittagessen, es mußte also einer für Thomas weichen. Eigentlich hätte es ja einer der Reservisten sein sollen, Olaf oder Thomas Kook. Doch nach eingehender Mannschaftsbesprechung verzichtete Didi Brakhage, unser Cluberster in der Meisterschaft. Trainer Kai-Uwe Kämmerer wäre in die Luft gegangen....

Gegen die Kölner Reserve war ein möglichst hoher Sieg wichtig, um das kleine Finale erreichen zu können. Es wurde leichter als erwartet. Olaf legte mit glänzenden 8:0 Punkten den Grundstein zum deutlichen 20:12 Sieg. Auch Dirk spielte stark und

18 holte 6:2 Punkte. Thomas Heider erzielte mit 4:4 Zählern ein

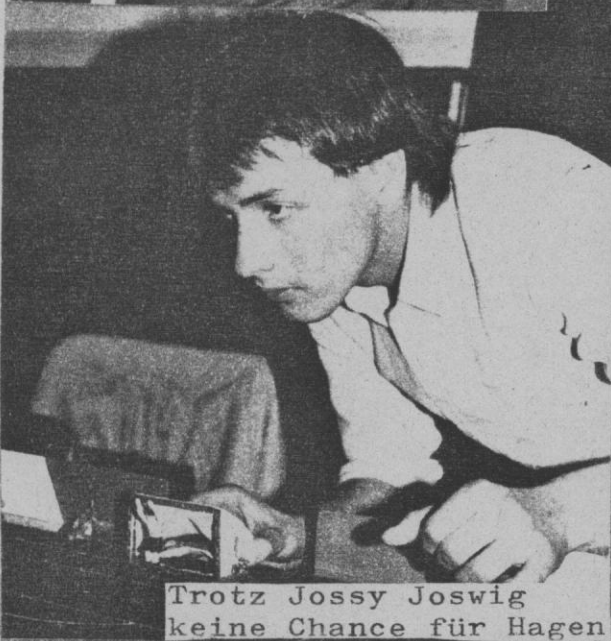
NRW-CUP '83



"Sch..., schon wieder verrechnet!" H. Scholz



"Melody"-Maker: Jörg Schwarz



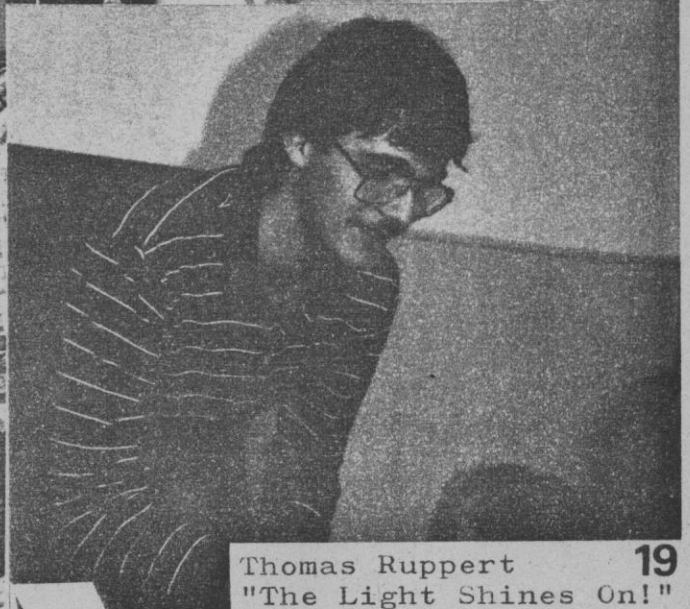
Trotz Jossy Joswig keine Chance für Hagen



"Mann, ist das aufregend!" Wildner



Preußen-Star Stefan Hahne



Thomas Ruppert "The Light Shines On!"

NRW- CUP '83



Kleiner Plausch am Rande;
Barthel und Brakhage



"Dat jibbes doch jarnich!"
Ex-DTFV Vorsitzender M. Plug



Und nun Tip 738...
Gallus



Kam erst nach dem Mittag-
essen (na klar): Thomas Heider



Kijewski in action!

Durchschnittsresultat und spielte wesentlich stärker als zuvor Didi Brakhage. Nur Thomas Kook fiel mit 2:6 Punkten etwas ab. Menden schlug dann erwartungsgemäß die Sülzer Reserve mit 18:14. Das Spiel um Rang drei war erreicht!

Wie sah es nun in der anderen Gruppe aus? Hier gelang Sülz I der programmierte Durchmarsch, 6:0 Punkte. Den sympathischen Hagenern gelang in dieser Gruppe nur ein Remis gegen Waltrop. Trotz des überragenden Joswig blieb am Ende nur Rang sieben. Auch Warburg konnte die Kölner leider nicht stoppen. Doch Teams wie Hagen und Warburg sind wichtig für so ein Turnier. Denn es macht ganz einfach Spaß gegen diese Jungs zu spielen. Motzköpfe wie die Sülzer sollen bleiben wo der Pfeffer wächst! Den wichtigen zweiten Platz schaffte Waltrop, die ebenfalls ersatzgeschwächt antraten; nur Stefan Hahne war aus der Ersten dabei.

Die Platzierungsspiele:

7. Rang: RSC Hagen (Osnabrück blieb ja zuhaus)

5./6. Rang: Warburg - Sülz II = 32: 0, 80: 0 § (Sülz II hatte keinen Bock mehr !!!)



Es war schon eine Unsportlichkeit sondergleichen von den Kölnern. Plug & Co verleibten sich stattdessen lieber Schnitzel und Hamburger ein. Die Sülzer sind nicht umsonst eine der unbeliebtesten Teams im Westen!

Für uns ging es im Spiel um Rang 3 vor allem um die Revange gegen Waltrop. Die Niederlagen in der Meisterschaft lagen

Kijewski - Heider

uns noch schwer im Magen. Zuerst lief alles wie geschmiert, wir lagen bis zum 15:5 scheinbar uneinholbar vorn. Doch dann kam der Schlendrian. Unnötig wurden Punkte gegen die schwächeren Waltroper Spieler wie Wölk oder Kijewski verschenkt. Bemerkenswert die erneute Niederlage von Thomas Kook gegen Kijewski (dieser haderte mit Farbe und Filz) : 0:3. Gut das Thomas diesmal nur so knapp verlor.... 15:13 stand es vor den letzten beiden Spielen nur noch. Thomas Heider rettete schließlich mit seinem ersten und einzigen Punkt ein Remis und dank des besseren Torverhältnisses den Sieg. Unser Ziel war erreicht: Der dritte Platz. So müßte es auch in der kommenden Oberligasaison laufen.....

Das Endspiel brachte eine Riesenüberraschung. Denn der TKC Menden war mit der "letzten Truppe" nach Lemgo gekommen. Für Spieler wie J. Hahn, Gorsinski, Schüttrich oder Dransfeld waren die Ersatzleute Schnell und Meßtermann dabei. Doch der überragende Avenarius war Garant für das 16:16. Und das Torverhältnis sprach für die Sauerländer! Da nützte auch Plugs lächerlicher Protest bei Kijewski nichts mehr. Er war mit einer (!) Schiri-

21entscheidung nicht einverstanden.

Gruppe I

Sülzer TK I	- RSC Hagen	= 29: 3	106:44
Arminia Warburg	- Preußen Waltrop	= 14:18	63:57
Sülzer TK I	- Arminia Warburg	= 25: 7	76:59
RSC Hagen	- Preußen Waltrop	= 16:16	70:80
RSC Hagen	- Arminia Warburg	= 8:24	66:95
Sülzer TK I	- Preußen Waltrop	= 23: 9	97:61

Gruppe II

TKC Menden	- Sülzer TK II	= 18:14	86:59
Sülzer TK II	- TFC Sportivo	= 12:20	67:82
TKC Menden	- TFC Sportivo	= 20:12	63:56

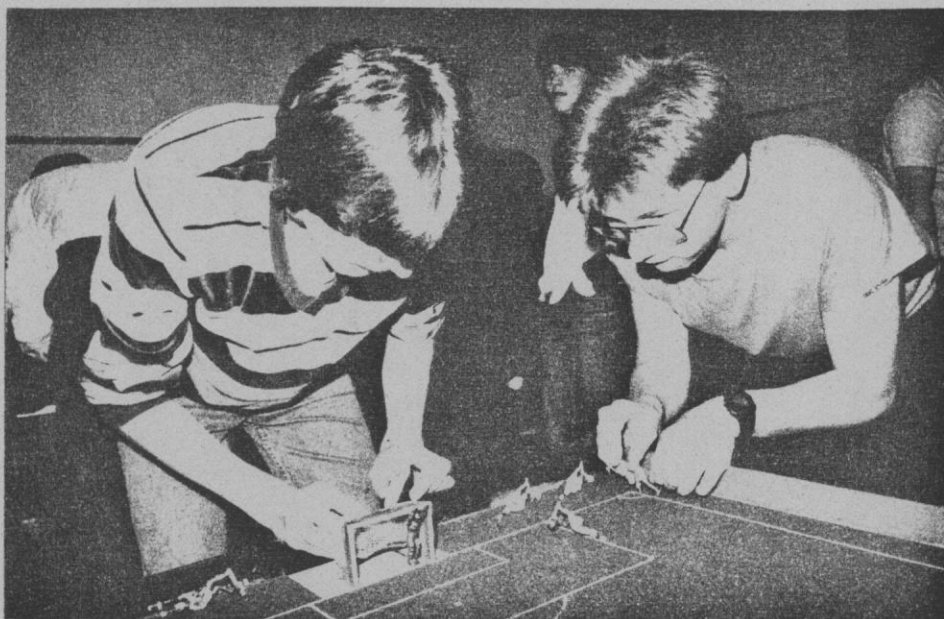
Platz 7 : RSC Hagen

Platz 5/6 : Sülzer TK II - Arminia Warburg = 0:32 0:80

Platz 3/4 : Waltrop - TFC Sportivo = 16:16 65:68

Platz 1/2 : Sülzer TK I - TKC Menden = 16:16 62:70

Sülz II ↓	Kook	Kämmerer	Heider	Ködding
Plug	6:3	1:2	6:3	2:5
Brune	4:2	3:5	7:4	6:3
Osenberg	6:5	3:4	6:7	1:4
Strohbach	2:8	3:11	4:6	7:10
Menden ↓	Kook	Kämmerer	Brakhage	Ködding
C. Hahn	7:4	4:2	7:5	2:0
Schnell	3:5	2:3	6:1	1:3
Mestermann	3:2	2:9	5:3	3:5
Avenarius	5:1	4:6	4:3	5:4
Waltrop ↓	Kook	Kämmerer	Heider	Ködding
S. Hahne	4:7	4:3	8:3	1:3
Kijewski	3:0	4:6	4:4	3:7
Schmidt	2:5	4:3	5:4	4:4
Wölk	3:7	3:5	4:3	7:4



22Wieder in Topform: Olaf Kämmerer, bester Sportivo in Lemgo!